



Superblock West - Verkehrsversuch Veränderung der Verkehrsführung in der Augustenstraße zwischen Schwab- und Silberburgstraße GRDRs 217/2023

Top 3b

STA 02.05.2023 Einbringung

BB West 02.05.2023 Abstimmung

STA 09.05.2023 Beschlussfassung (vertagt)

STA 16.05.2023 Beschlussfassung



Abstimmungsergebnisse

STA am 02.05.2023

→ einstimmig eingebracht

BB West am 02.05.2023

→ mehrheitliche Zustimmung

→ 16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen

STA am 09.05.2023

→ vertagt

Quelle: LHS

Top 1

Rahmen und Ziele des Projekts, Zeitplan

Top 2

Möblierungskonzept

TOP 3

Auswertung des Beteiligungsverfahrens

TOP 4

Wissenschaftliche Begleitung des
Verkehrsversuchs

TOP 5

Ergebnisse des Verkehrsgutachtens



Lageplan Projektgebiet, Quelle: LHS

Quelle: LHS



- Test der Übertragbarkeit der Superblockkonzeption durch Diagonalsperren und Einbahnstraßen
- Verkehrsversuch durch verkehrsrechtliche Anordnung gem. § 45 StVO* zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung
- Dafür muss ein vom Gemeinderat beschlossenes Verkehrskonzept vorliegen

ZIEL IST ES

Weniger motorisierter Verkehr

- Dadurch weniger Schadstoffe und geringerer Verkehrslärm
- Dafür mehr aktive und selbstbewegliche Mobilität, Steigerung sozialer Teilhabemöglichkeiten

Senkung der Aufheizung bei Gebäuden und Straßen

- Gesunderes Lebensumfeld mit mehr Grün- und Freiflächen

Mehr Freiräume für Erholung, soziales und kulturelles Leben

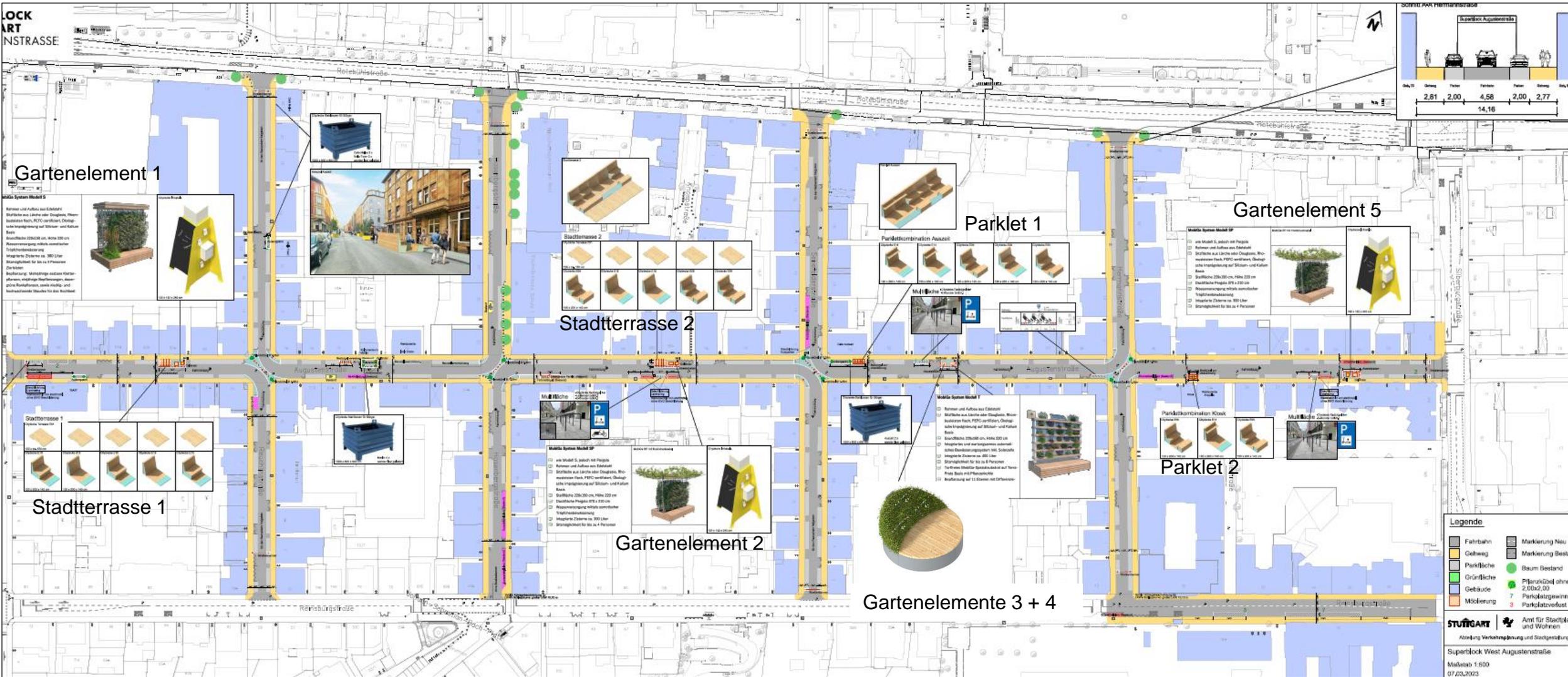
Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und generieren positiver Klimaeffekte

Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie

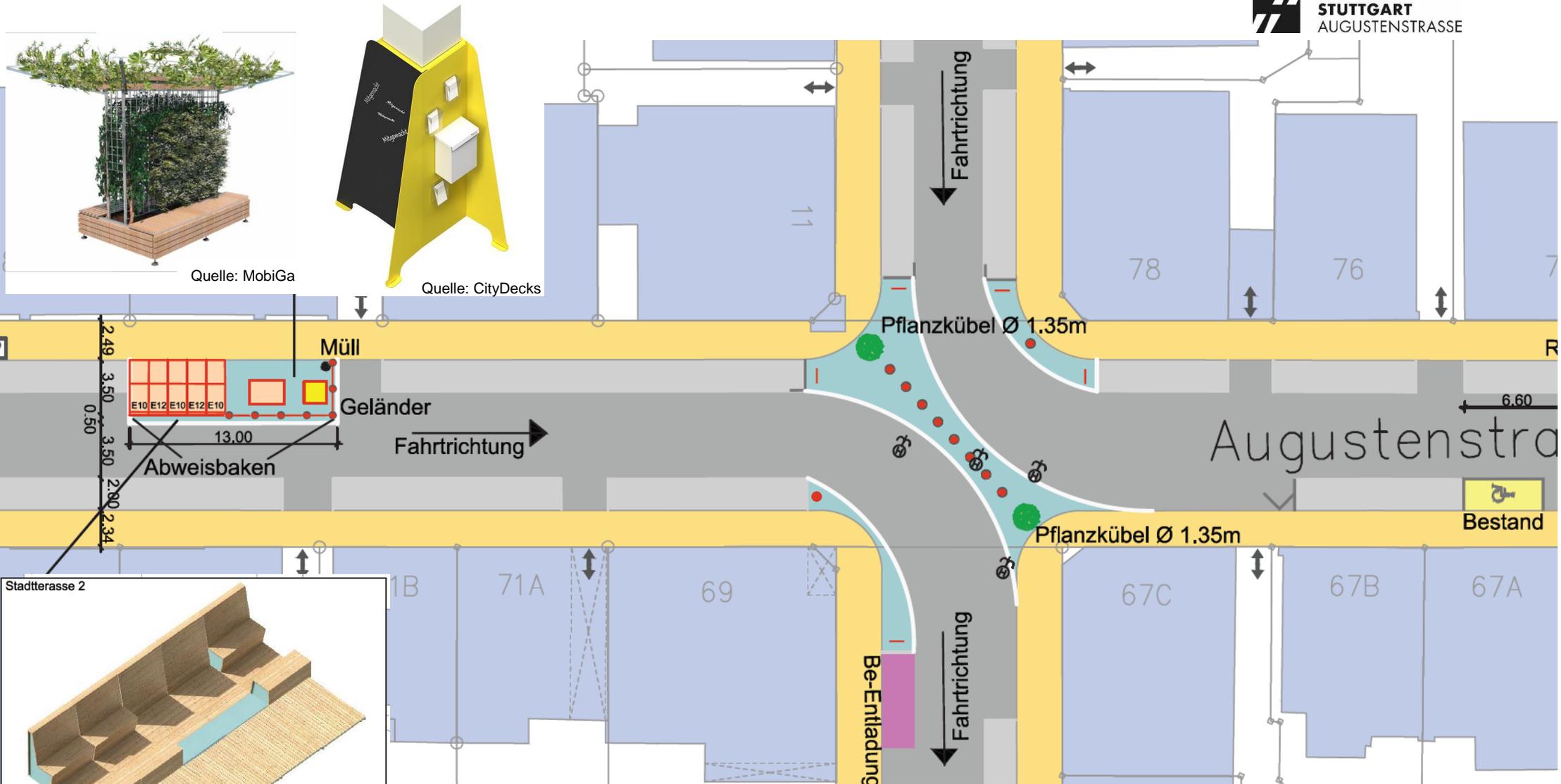
- Vor allem aber: mehr Lebensqualität in der Augustenstraße

* Ermächtigungsgrundlage: § 45 Absatz 1b Satz 1 Ziffer 5 zweite Alternative StVO i. V. m. § 45 Absatz 1b Satz 2 StVO und i. V. m § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 zweiter Halbsatz StVO

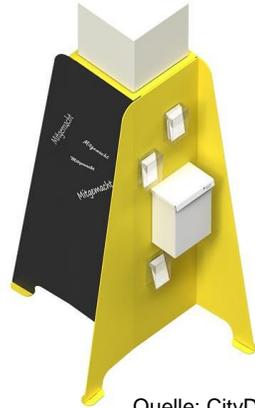




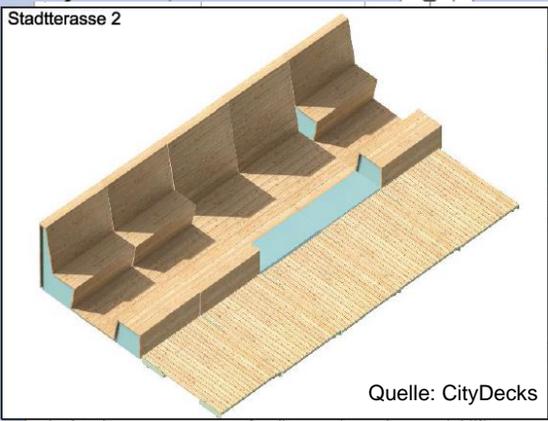
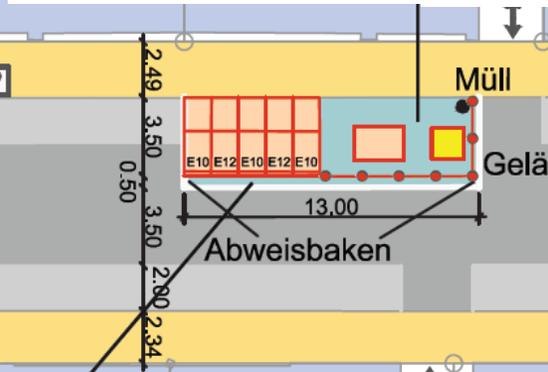
Möblieringskonzept



Quelle: MobiGa

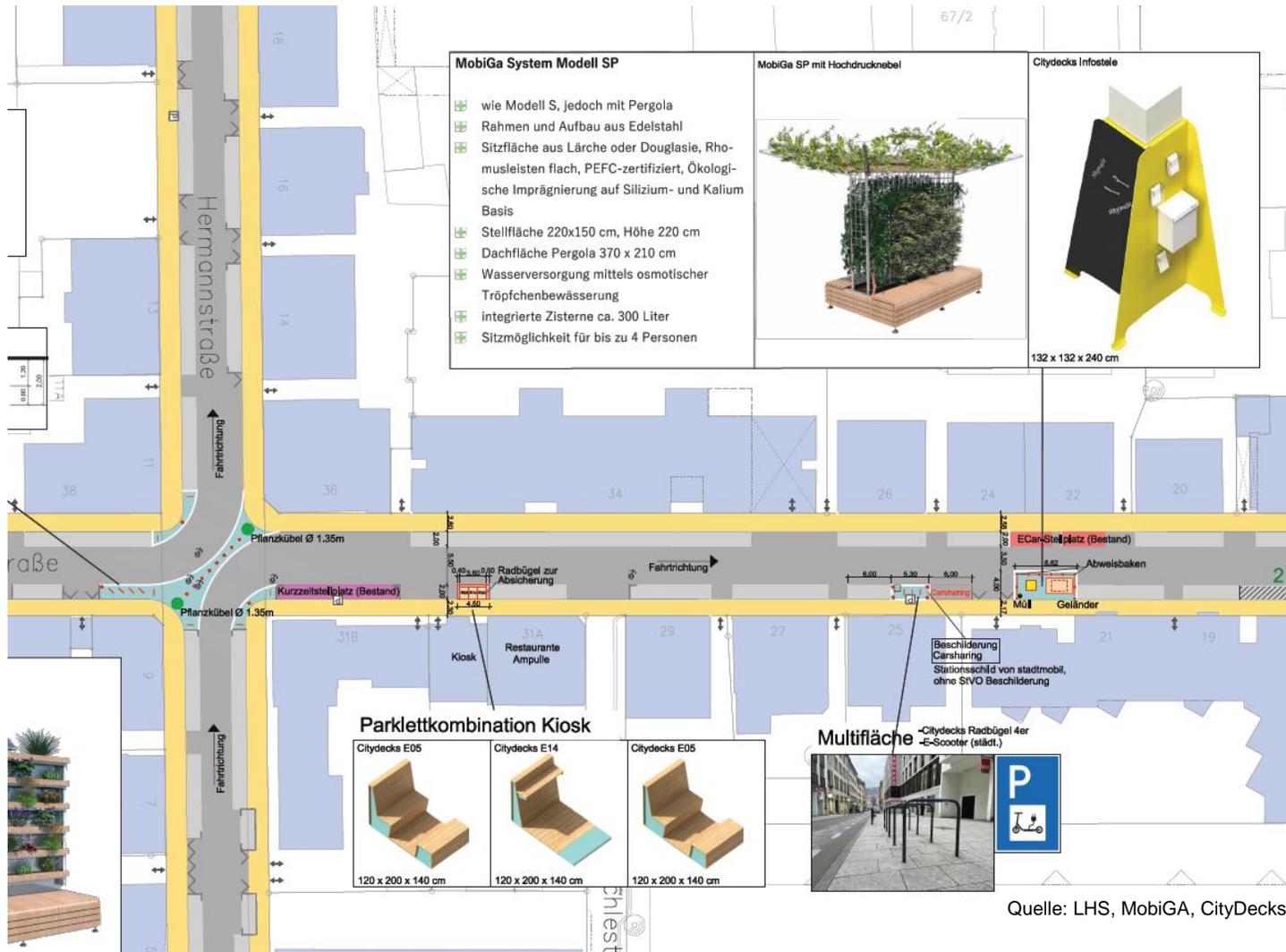


Quelle: CityDecks



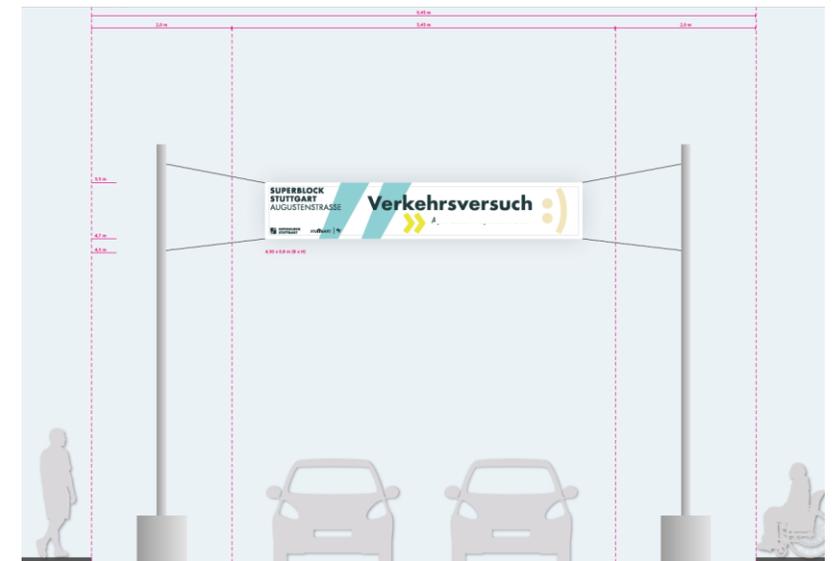
Stadterasse 2

Quelle: CityDecks



Wesentliche Elemente des Möblierkonzepts sind:

- Fünf begrünte Gartenelemente
- Zwei Parklets
- Zwei Stadterrassen
- Drei Infostelen
- Acht Pflanzkübel an den vier Diagonalsperren
- Neue Bereiche der Außengastronomie
- Straßenbanner (10)
- Mülleimer (5)





- Auftaktveranstaltung (18.09.2022) + Info-Café im Merlin
- Erfassung und Auswertung der gesammelten Ideen und Vorschläge aus der Mobilitätswoche 2022



- Beantwortung der eingehenden E-Mails über die ISME-Projekt-Adresse (superblock@i-sme.de)



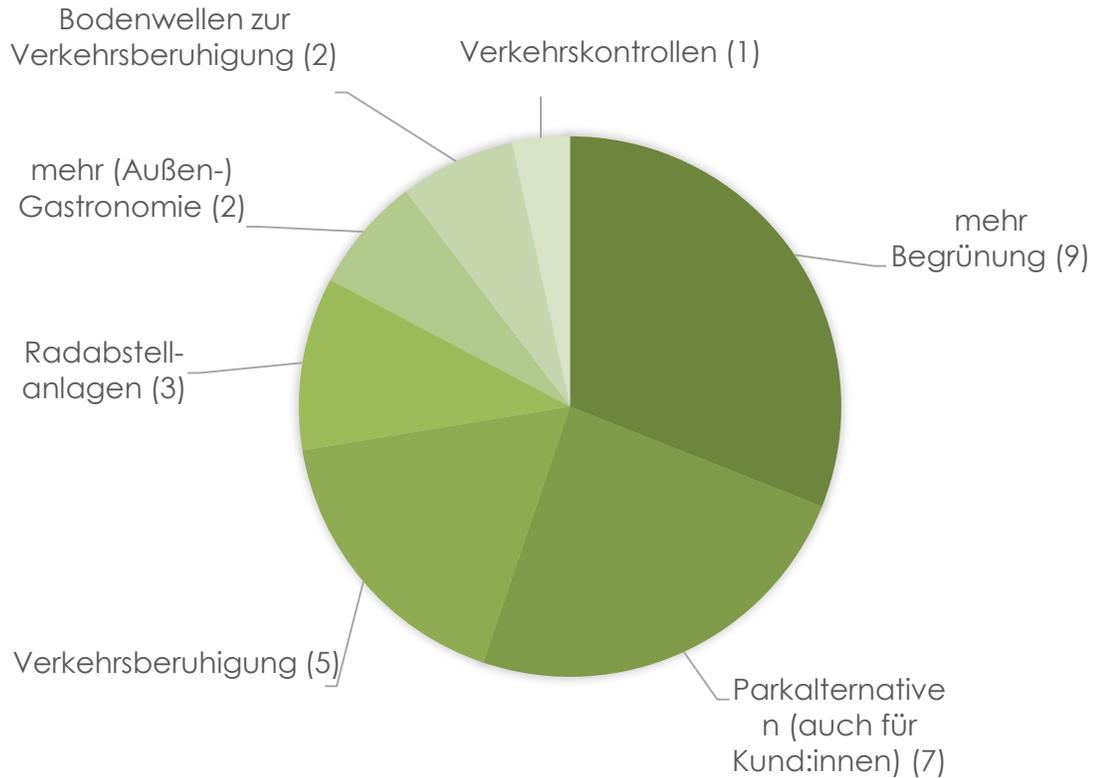
- Bürgerbeteiligungsportal
- <https://www.stuttgart-meine-stadt.de/stadtentwicklung/superblock-augustenstrasse/>
- Interaktive Karte mit Kommentarfunktion
- Auswertung der Rückmeldung und Aufbereitung als FAQs



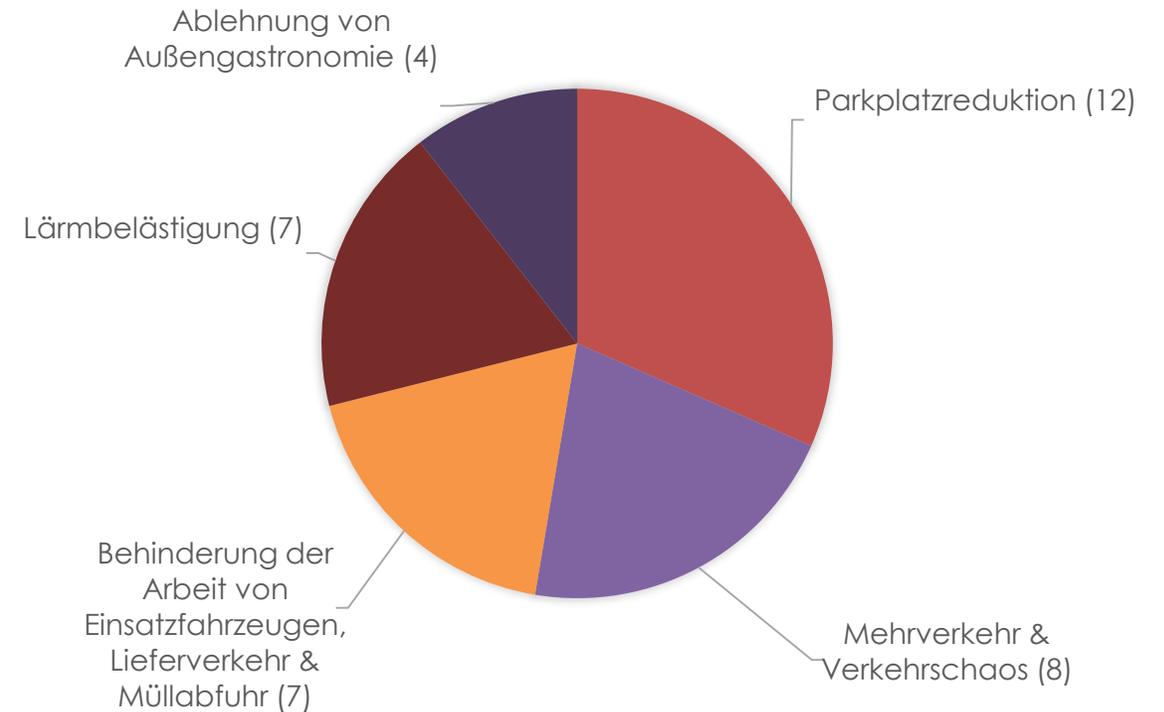
- Bezirksbeirat West Ausschuss „Zukunft der Mobilität in Stuttgart-West“ (15.11.2022)
- Schwerpunkt Gewerbetreibende im Superblock

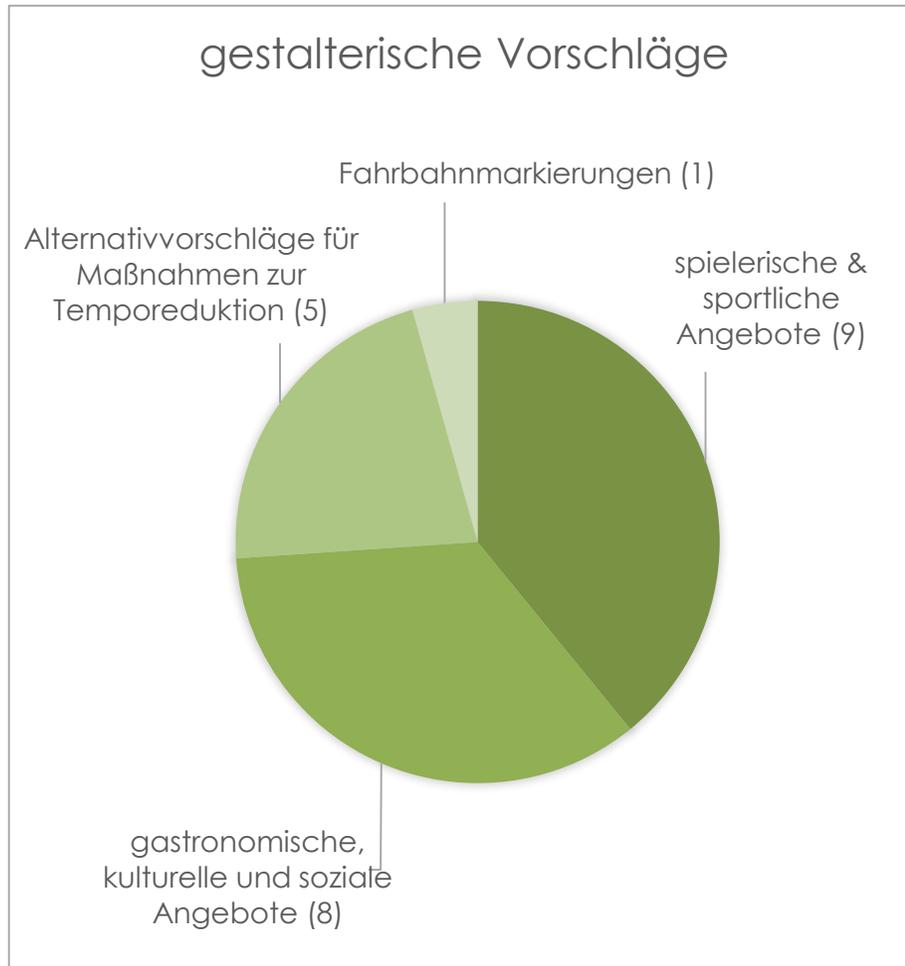


Wünsche



Sorgen und allgemeine Kritik





spielerische & sportliche Angebote

- Klettergerüste, Klimmzugstangen, Schaukeln, Hüpfburg, Kegelbahn, Parcours zum Inlineskaten, Spielmöglichkeiten, Bobbycars

gastronomische, kulturelle und soziale Angebote

- Veranstaltungsideen (Poetry Slam, Konzerte), Getränkestand, Trinkbrunnen, Schwarzes Brett für Nachbarschafts-Events oder Sharing-Angebote, Straßenkunst, Straßenmusik

Alternativvorschläge für Maßnahmen zur Temporeduktion

- Spielstraße (Augustenstraße), Bodenwellen, Fahrbahn für Kfz optisch zweitrangig darstellen durch Bodenmarkierungen, Fahrradstraße (Augustenstraße), Einbahnstraße (Augustenstraße)

Fahrbahnmarkierungen

- Gestaltung an den Superblocks in Barcelona orientieren



URBAN OBSERVATORY FOR MULTI-PARTICIPATORY ENHANCEMENT OF HEALTH AND WELLBEING



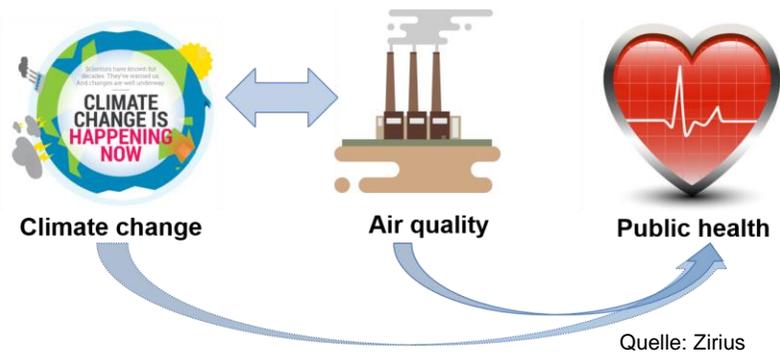
- EU-Förderung (Horizon 2020)
- Förderzeitraum: März 2021 – Februar 2025
- Beforschung der Zusammenhänge zwischen Klima|Umwelt & Gesundheit|Wohlbefinden
- 16 Projektpartner in 9 europäischen Städten



Quelle: ZiriUS

Forschungsfrage:

- Welchen Einfluss hat der Verkehrsversuch SUPERBLOCK STUTTGART auf das Wohlbefinden, die Gesundheit sowie die Lebensqualität der Anwohnenden und der Gewerbetreibenden?
- Quantitative Erhebungen mittels Umfragen sowie Sensoren zu Gesundheit und Wohlbefinden
- Qualitative Erhebungen mittels Tagebücher und Interviews





Kontext

Neues Europäisches Bauhaus als Brücke vom Green Deal zu den Europäerinnen und Europäern

- Nachhaltigkeit, Ästhetik, Inklusion

AdNEB

Zusammendenken und **Antworten finden**, auf „Landnutzungskonflikte“ durch Wohnraum – Klimawandel – Lebensqualität – Mobilität

Verkehrsversuche

Evaluation von Prozess und Wirkung: Welche Aspekte wirken transformativ? Wie kann man die Wirkung dieser Aspekte erfassen und unterstützen?

Veröffentlichung

AdNEB nutzt verschiedene Kommunikationskanäle um über den Verkehrsversuch und die Kommune in ihrer Vorreiterrolle zu informieren

Vernetzung

Netzwerk-Workshop zum Austausch mit anderen Partnerkommunen in 2024

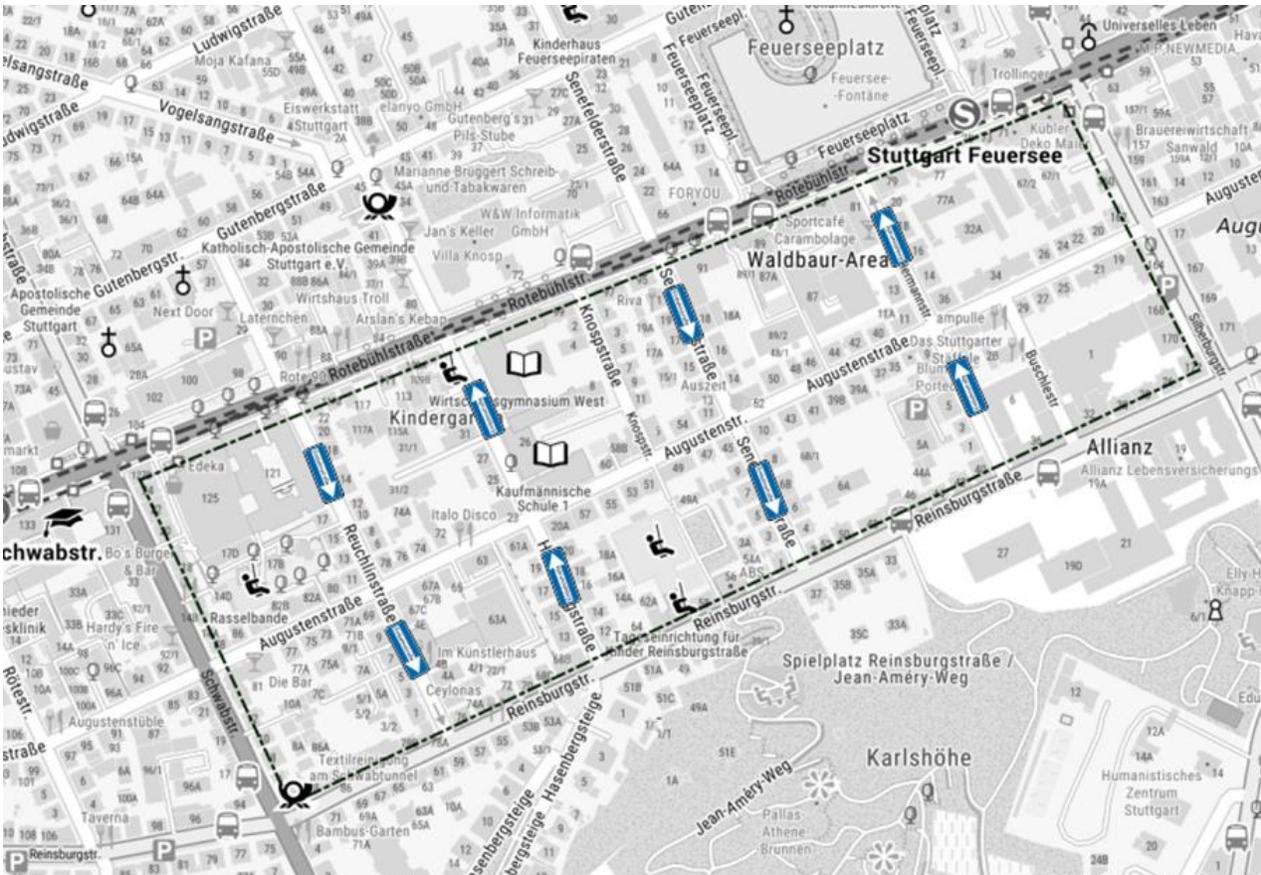


New European Bauhaus
beautiful | sustainable | together

Datenerhebung mit
umsetzenden Akteuren und
anhand von Dokumenten

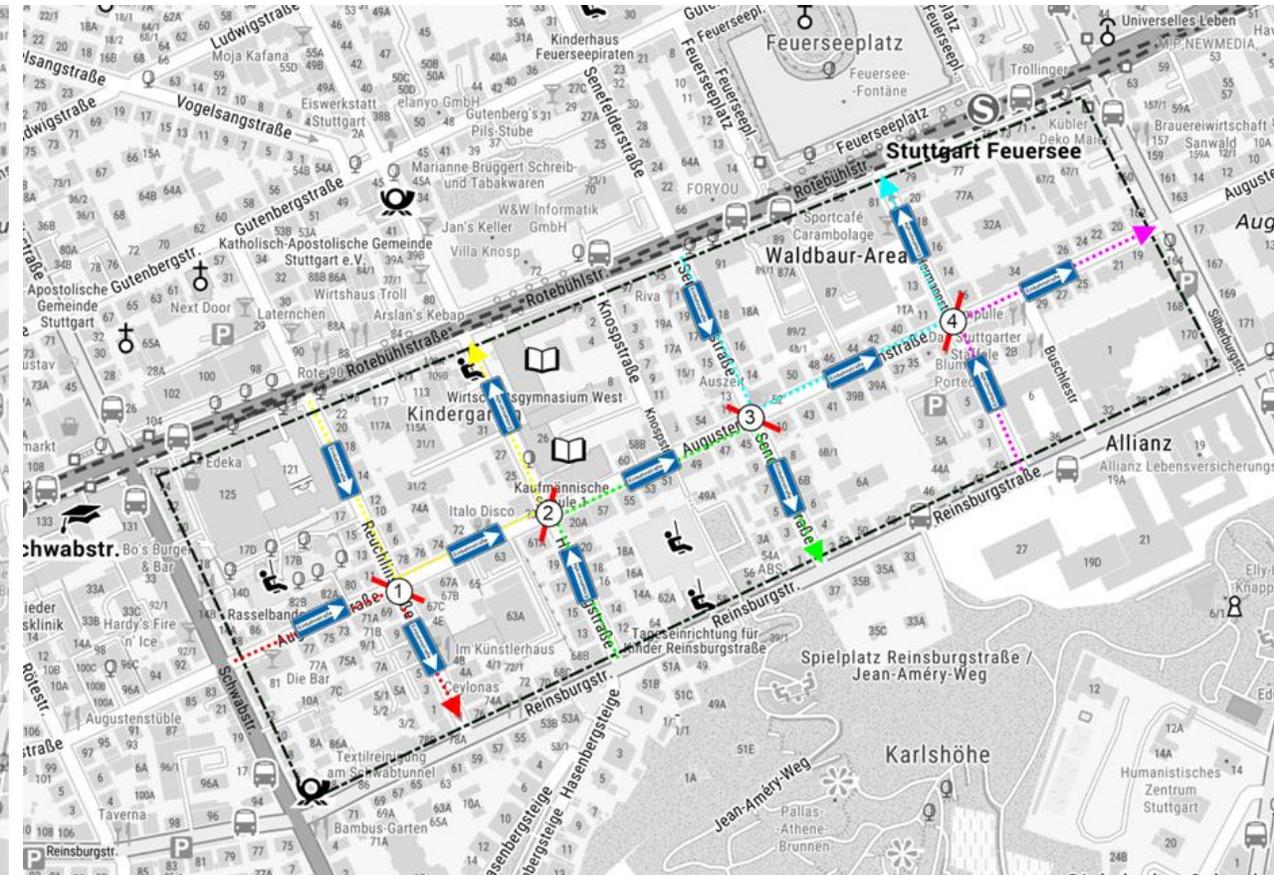


Bestandssituation

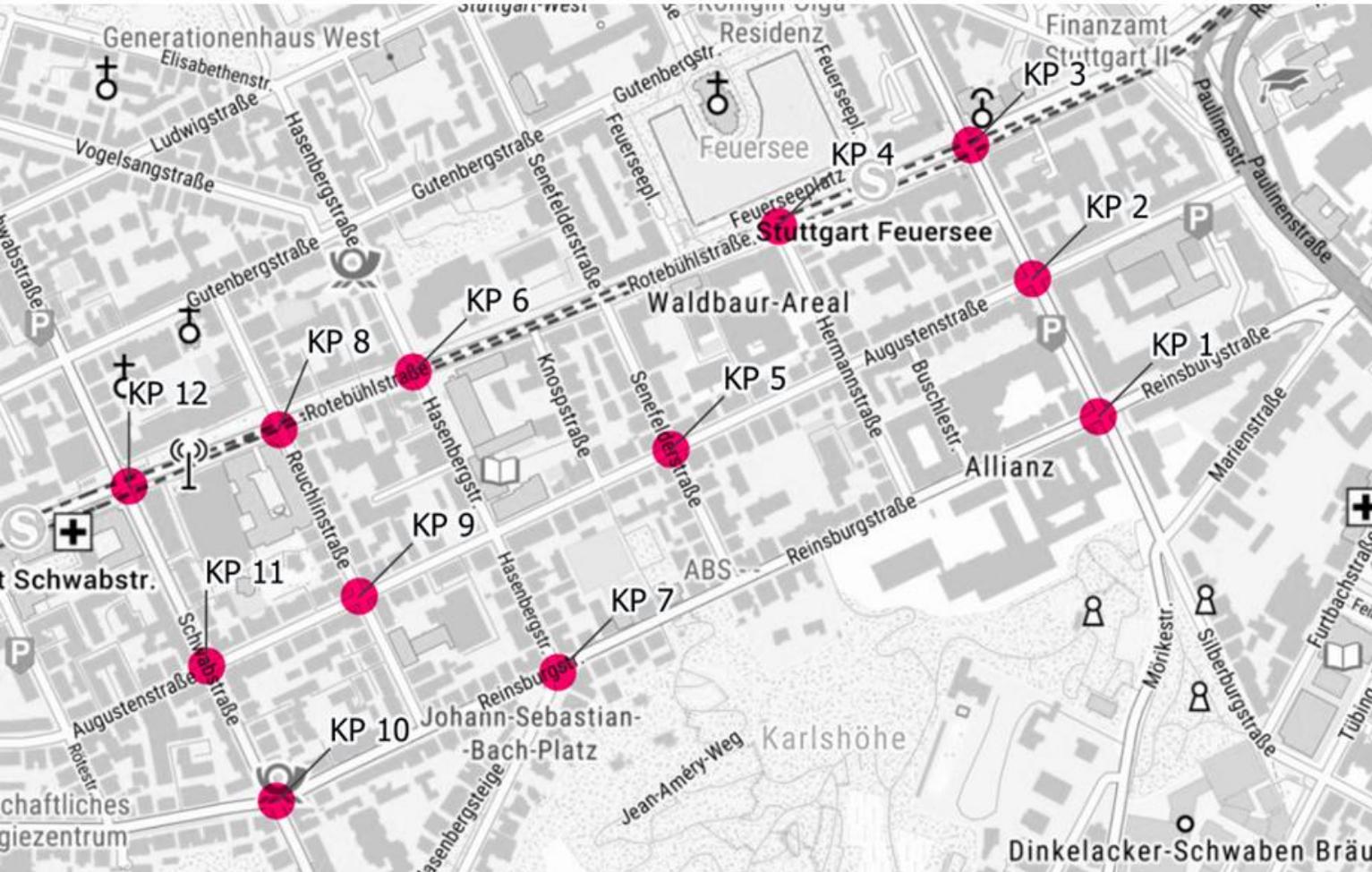


Quelle: LHS, BrennerPlan

Superblock mit Diagonalsperren für den Kfz-Verkehr



Quelle: LHS, BrennerPlan



Quelle: LHS, BrennerPlan

Verkehrszählungen am 5.4.2022 zu den Verkehrlichen Spitzenstunden zu Erfassung der Verkehrsmengen und überschläglichen Berechnung der Leistungsfähigkeit der signalisierten Knotenpunkte

Spitzenstunde am Morgen: 07:45 – 08:45 Uhr
Spitzenstunde am Abend: 17:00 – 18:00 Uhr

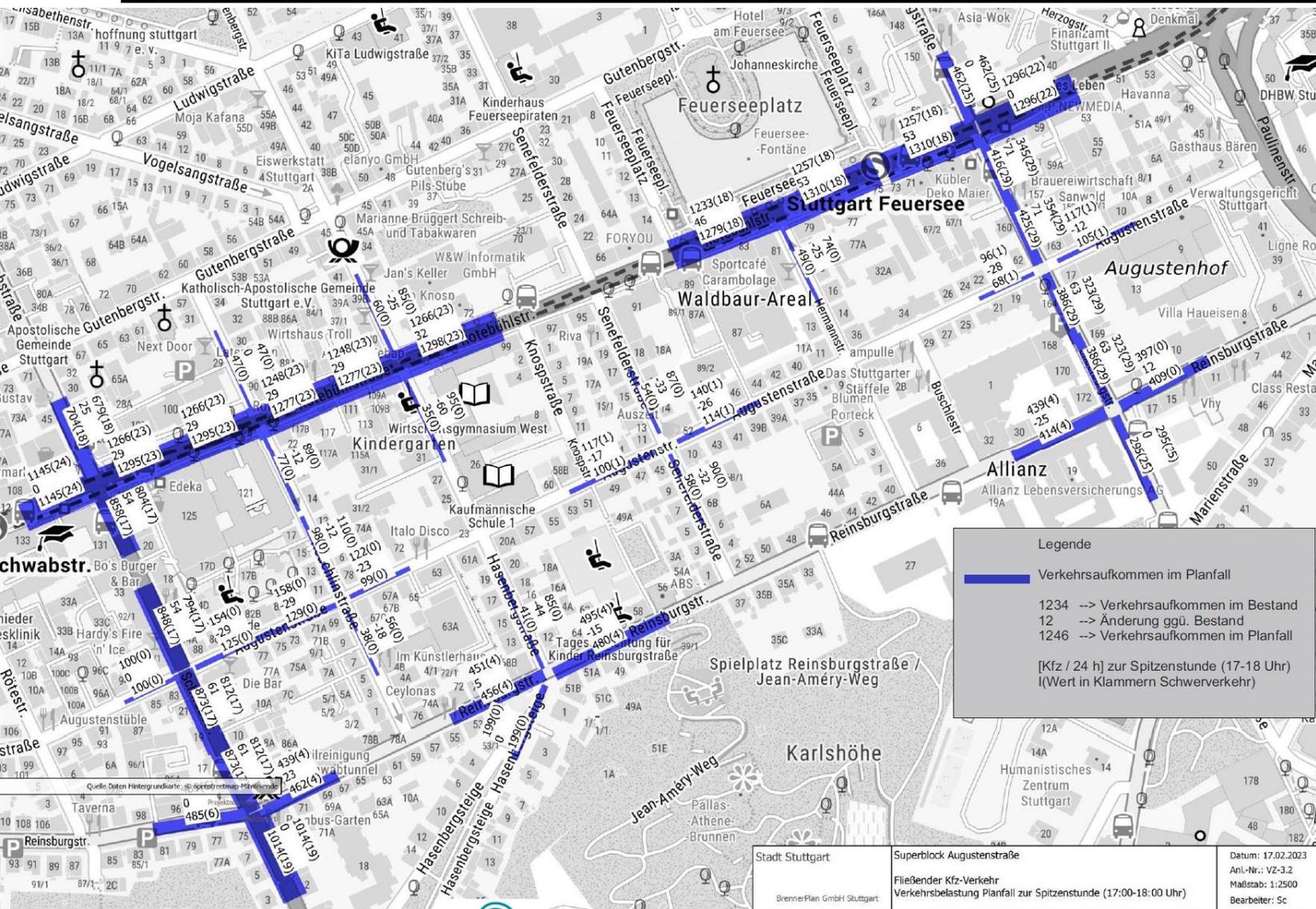
Zusätzlich Erhebung der Durchgangsverkehre am 30.3.2022 zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr mit Auswertung zur verkehrlichen Spitzenstunde am Abend

Die Verkehrszählung wird nach einer gewissen Eingewöhnungszeit während dem Verkehrsversuch erneut durchgeführt um die Berechnungen zu evaluieren

Verkehrsgutachten

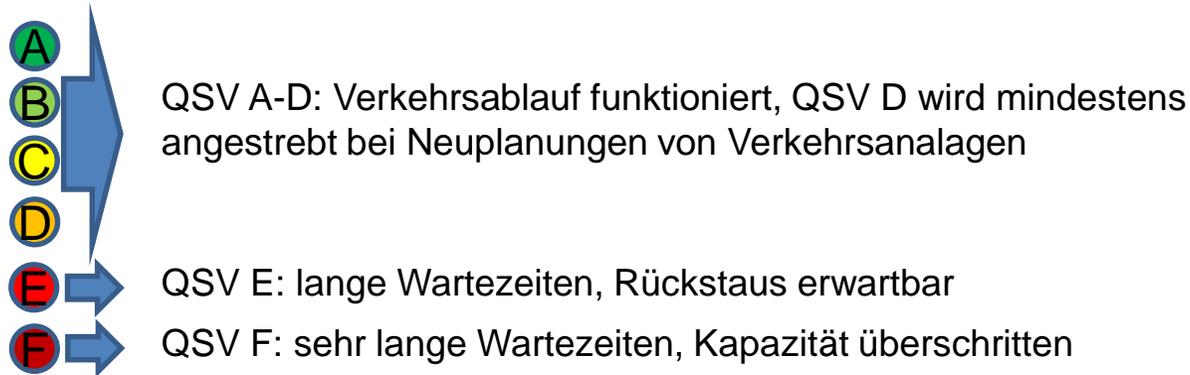


Verkehrsaufkommen zur Spitzenstunde am Abend zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr im Bestand und im Planfall





HBS: Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
QSV: Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs (ähnlich wie Schulnoten)



Überschlägliche Leistungsfähigkeitsüberprüfung im Planfall

Die untersuchten Knotenpunkten sind alle leistungsfähig und benötigen keine Anpassung im Signalprogramm.

Nr	Name	QSV Abends	QSV Morgens
		17:00-18:00 Uhr	07:45-08:45 Uhr
1	Reinsburg- /Silberburgstraße	A	C
2	Augusten-/Silberburgstraße	A	C
3	Rotebühl-/Silberburgstraße	B	D
10	Reinsburg-/Schwabstraße	B	C
11	Augusten-/Schwabstraße	B	B
12	Rotebühl-/Schwabstraße	C	D

Verkehrsgutachten

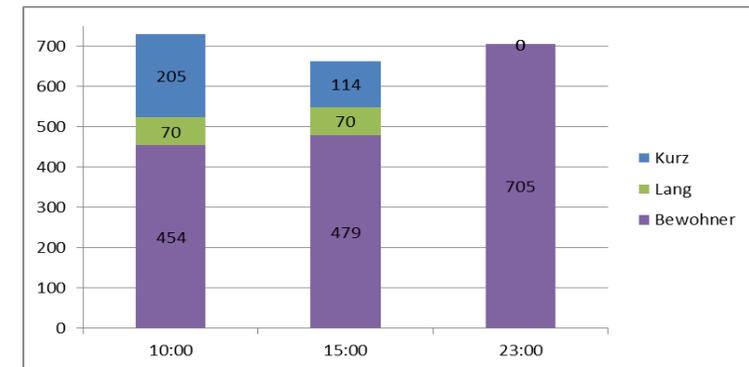


Parkplatzbilanz (Superblock)

Anzahl Parkplätze Bestand	Ca. 750
Wegfallende Parkplätze aufgrund Möblierung, Car-Sharing-Parkplätze, Fahrrad-Bügel, Lastenfahrrad-Bügel, Multiflächen (E-Scooter), Aufhängevorrichtung Straßenbanner	- ca.24
Wegfallende Parkplätze aufgrund Befahrbarkeit	- ca. 19
Neugeschaffene Parkplätze in der Reinsburgstraße	+ ca. 10
Umwandlung von ca. 12 Kurzzeitparkplätzen in der Augustenstraße östlich der Silberburgstraße in Dauerparkplätze	+ ca. 12
Neue Parkplätze in der Augustenstraße	+ 4
Anzahl Parkplätze Planfall	Ca. 733
Absoluter Verlust	- 17
Durch die Planung werden bestehende Parkplätze als Mehrwert für die nachhaltige Mobilität umgewandelt in:	
Car-Sharing-Parkplätze	+ 5
Anzahl Fahrrad-Bügel	+ 29 (Bestand: 12)
Anzahl Lastenfahrrad-Bügel	+ 4

Erhebung im ruhenden Verkehr am 24.3.2023 in der Bewirtschaftungszone W4.

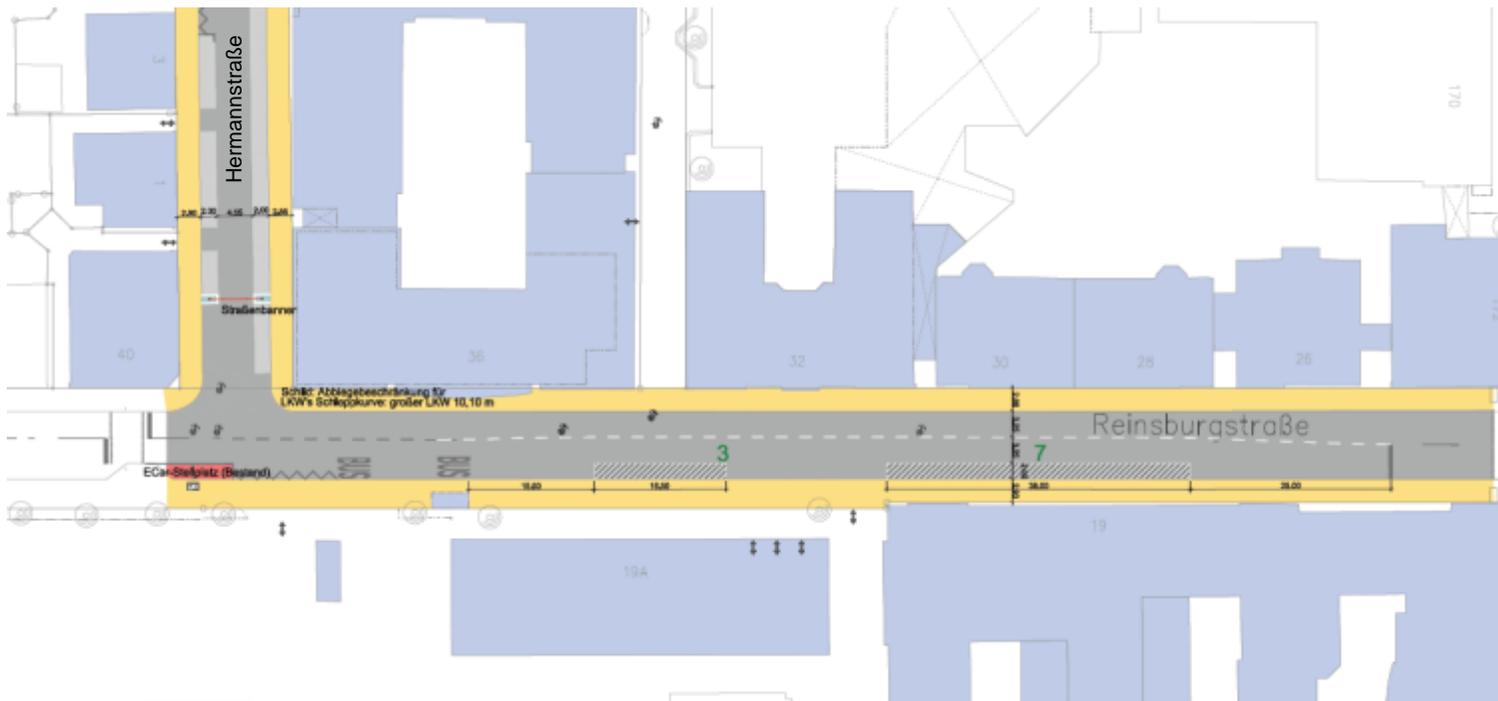
Während dem Verkehrsversuch wird eine erneute Parkraumerhebung durchgeführt um die Wirkungen / Veränderungen zu evaluieren.



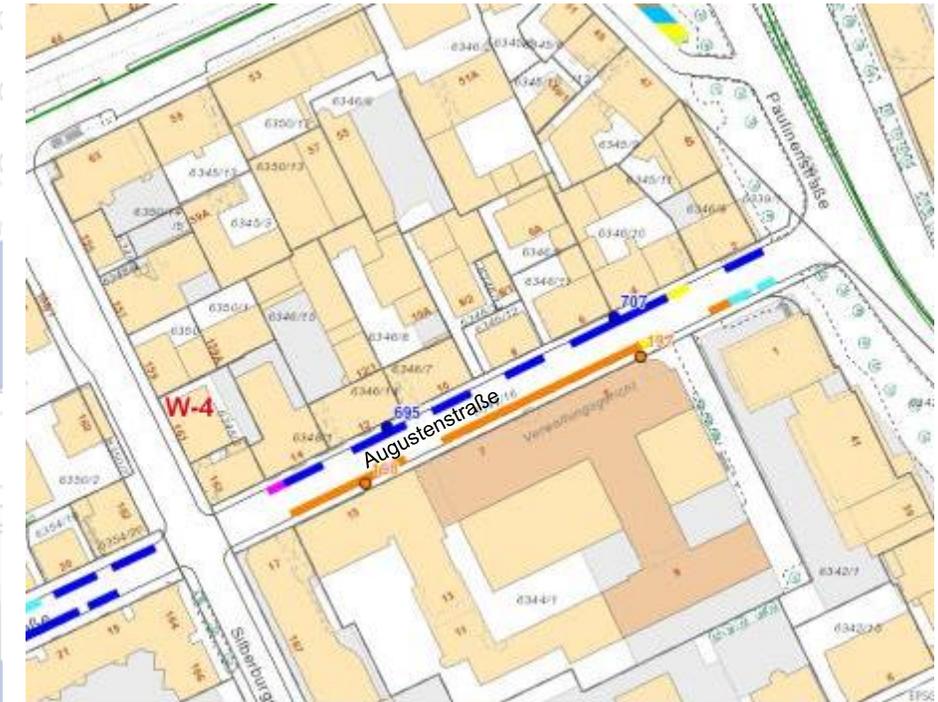


Neue Parkplätze für Bewohnerinnen und Bewohner

- Reinsburgstraße, interimswise (ca. 10) Erprobung ggf. Beibehalt
- Augustenstraße, dauerhaft (ca. 12) durch die Umwandlung von Kurzparkplätzen in Parkplätze für Personen mit Bewohnerausweis
 - Es bleiben drei Kurzparkplätze erhalten



Quelle: LHS

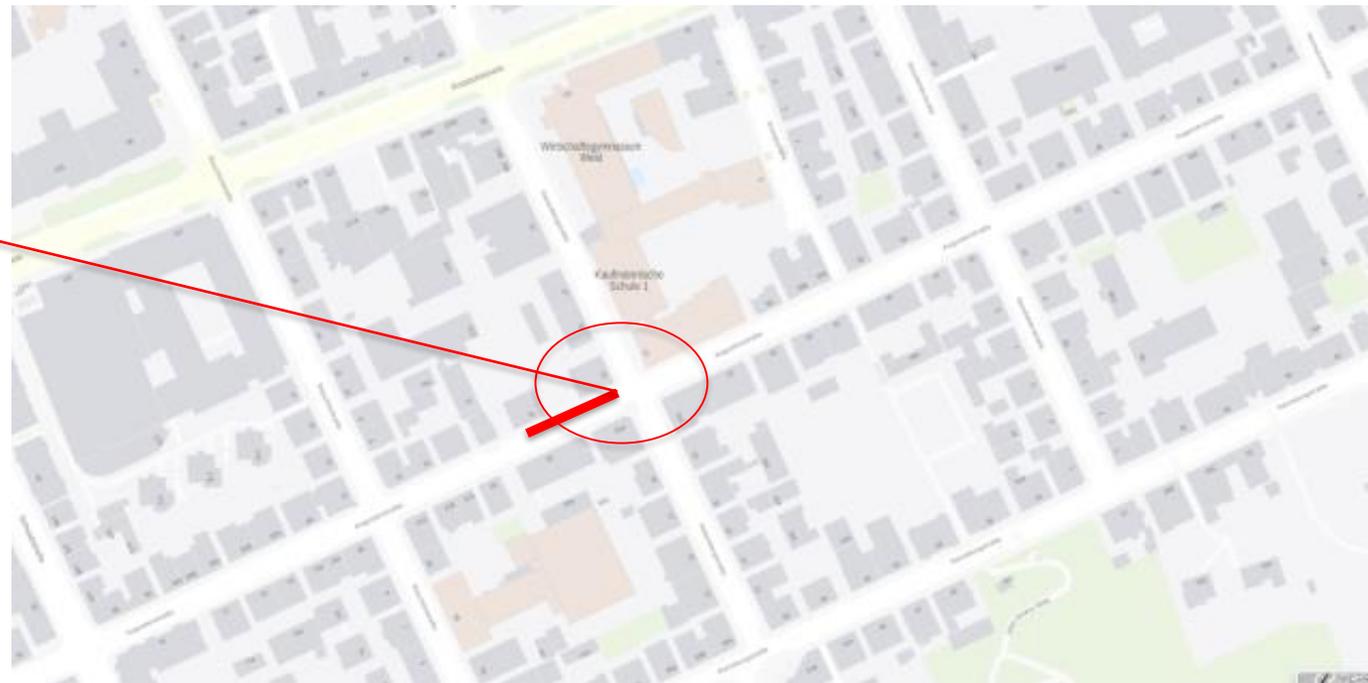


Quelle: LHS



Baustelle gegenüber der Augustenstraße 61 A

Die Befahrbarkeit beim Linksabbiegen in die Hasenbergstraße ist mit einem Sattelzug nicht gegeben, jedoch funktioniert es mit einem „großen Lkw“ (10 m Länge).



Quelle: LHS

Quelle: LHS, BrennerPlan



Fazit

Die Leistungsfähigkeit der angrenzenden Knotenpunkte ist nach der Einrichtung der Diagonalsperren – ohne Anpassung der Signalprogramme – gewährleistet.

Die Verkehrsuntersuchung prognostiziert, dass die geplante Verkehrsregelung im Hinblick auf Verkehrsverlagerungen in umliegenden Straßenzügen verträglich ist und in diesen Bereichen voraussichtlich keine elementare Verschlechterung der Verkehrsverhältnisse eintritt. Zudem ist die Erschließung sämtlicher Verkehrsteilnehmer weiterhin in zumutbarer Weise gesichert, auch bei Umwegen.

In der Summe wird es im Untersuchungsgebiet aufgrund der Befahrbarkeit (Schleppkurven) und Stadtmöblierungen **ca. 17** Parkplätze weniger geben, als im Bestand. Davon werden auf den bestehenden bewirtschafteten Parkplätzen für Personen mit Bewohnerausweis zugunsten einer nachhaltigen Mobilität 5 in Car-Sharing Stellplätze umgewandelt, 29 neue Fahrrad-Bügel und 4 neue Lastenfahrrad-Bügel bereitgestellt.

Es wurden vier große TG Betreiber*innen angefragt, ob Kapazitäten zur privaten Vermietung vorhanden sind. In allen vier Fällen kam es zu Absagen, beispielsweise wurden die Aspekte Sicherheit oder ungewisses Betriebskonzept genannt.

Als Kriterien zur Evaluation des Verkehrsversuchs (der für ca. 1,5 Jahre angelegt werden soll) werden folgende Punkte und Aufgaben festgelegt:

- Gespräche mit der Polizei (Verkehrssicherheit), Städtischen Verkehrsüberwachung, SSB und Branddirektion
- Ergebnisse der umfassenden wissenschaftlichen Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit
- Verkehrsaufkommen/Verlagerungen
- Vergleich der Parkraumerhebungen
- Akzeptanz Beschwerdelage der Einwohnerschaft und Verkehrsteilnehmer